

## Presseinformation

### „Wandel säen“

#### Landeskirchliche Eröffnung der 65. Spendenaktion Brot für die Welt in Hessen

**Frankfurt/Pohlheim. Mit einem Festgottesdienst in der Christuskirche in Pohlheim am 1. Advent, 03.12.2023, eröffnen die Evangelischen Kirchen in Hessen die 65. Spendenaktion von Brot für die Welt. Wandel säen - so lautet das Motto der diesjährigen Aktion.**

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch das große Ziel rückt in immer weitere Ferne. Obwohl es genügend Nahrungsmittel gibt, hungern derzeit weltweit bis zu 783 Millionen Menschen. Es fehlt vor allem an ausreichend gesunder und ausgewogener Nahrung. Aktuelle Krisen und Konflikte sowie der Klimawandel verschärfen die Situation. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft. Dies schadet der Umwelt und dem Menschen. Eine Umkehr ist nötig.

Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen durch ihre Projekte im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. In Kenia werden Kleinbauernfamilien unterstützt, sich selbst aus ihrer Not zu befreien. Sie formen ihr Land zu Terrassen, damit die fruchtbare Erde bei Regen nicht weggeschwemmt wird. Der Anbau von Hülsenfrüchten versorgt ausgelaugte Böden mit Nährstoffen. Kleinbäuerinnen legen Obst- und Gemüsegärten ohne Kunstdünger und Pestizide an, um sich und die Familie gesund zu ernähren. Ernteüberschüsse verkaufen sie auf dem Markt.

Festgottesdienst - Landeskirchliche Eröffnung der 65. Aktion Brot für die Welt  
Sonntag, 03.12.2023, 10:00 Uhr  
Evangelische Christuskirche, Kirchstraße 5, 35415 Pohlheim

#### Die Aktion Brot für die Welt

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet und ist als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland in knapp 90 Ländern rund um den Globus aktiv. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Brot für die Welt arme und ausgegrenzte Menschen in rund 1.800 Projekten, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Es ist Brot für die Welt ein Anliegen, durch Lobbyarbeit in Deutschland und Europa politische Rahmenbedingungen zur Verwirklichung der Rechte der Armen und Marginalisierten zu verändern. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit schaffen Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise.

Das evangelische Hilfswerk konnte im Jahr 2022 4.730.178 Euro aus dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau an Spenden und Kollekten verbuchen. Aus dem Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat Brot für die Welt 1.788.600 Euro erhalten. Bundesweit wurde die Projektarbeit mit mehr als 75,6 Millionen Euro aus Spenden und Kollekten unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im [Jahresbericht](#) von Brot für die Welt.

#### Die Projektarbeit von Brot für die Welt

Im Mittelpunkt der Arbeit von Brot für die Welt steht die Förderung von Projekten in den Ländern des Südens. Dabei arbeitet das Evangelische Entwicklungswerk eng mit lokalen, oft kirchlichen

Partnerorganisationen zusammen. Bei Bedarf unterstützen Fachkräfte und Freiwillige die Partner vor Ort.

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr weltweit 682 Projekte neu bewilligt. Wie im Vorjahr waren regional Afrika mit 228 neuen Projekten und Asien/Pazifik mit 191 neuen Projekten die Schwerpunkte, auch gemessen an der Bewilligungssumme. In Afrika wurden 92,9 Millionen Euro und in Asien/Pazifik 90,2 Millionen Euro für nachhaltige Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt. Inhaltlich blieb der Fokus von Brot für die Welt auch im Jahr 2022, Menschen durch landwirtschaftliche Projekte langfristig vor Hunger und Mangelernährung zu schützen sowie die lokale Zivilgesellschaft zu stärken.

### Spendensiegel

Neben Spenden und Kollekten sind kirchliche und Bundesmittel die beiden weiteren finanziellen Säulen von Brot für die Welt. Externe Prüfungen und das DZI Spenden-Siegel belegen, dass Brot für die Welt mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.

Insgesamt hat Brot für die Welt 92 Prozent der Mittel, 291,1 Millionen Euro, für Hilfsprojekte ausgegeben. Das sind 13,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden 8 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben als niedrig. Das ist die beste Kategorie, die vergeben wird.

### Spendenkonto

Brot für die Welt  
Bank für Kirche und Diakonie  
SWIFT/BIC: GENODED1KDB  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



**Online-Spende:** <https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/>

### Kontakt:

- Brigitte Molter, Referentin für Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe  
Tel.: +49 69 976518-90  
[molter@zentrum-oekumene.de](mailto:molter@zentrum-oekumene.de)
- Claudia Hadj Said, Öffentlichkeitsarbeit Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe  
Tel.: +49 69 976518-25  
[hadj-said@zentrum-oekumene.de](mailto:hadj-said@zentrum-oekumene.de)

Weitere Informationen zu unseren landeskirchlichen Aktivitäten von Brot für die Welt finden Sie hier: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/hessen-und-nassau-kurhessen-waldeck/>

Weitere Informationen zur Arbeit, Projekten und Spendenmöglichkeiten von Brot für die Welt finden Sie hier: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/>